

LIEBE LESEPROFIS,

ein Highlight im Jahreszyklus des LeseProfi-Projektes liegt hinter uns. Am 22. Februar war es wieder einmal so weit, das Rathaus Charlottenburg öffnete seine Pforten, um die LeseProfis der Berliner Schulen zu ihrem Halbjahrestreffen willkommen zu heißen. Bilder und Informationen findet ihr gleich im Anschluss!

Zu Jahresbeginn fand außerdem der erste Workshop „LeseProfis in Willkommensklassen“ mit LeseProfi-Gruppen aus vier Grundschulen statt. Es wurden an mehreren Stationen neue Methoden und Materialien für die Leseförderung erprobt. Wir freuen uns schon auf eure Rückmeldungen über die Arbeit mit den

Schülerinnen und Schülern aus den Willkommensklassen.

In diesem Newsletter findet ihr zudem noch die Gewinner des Adventswettbewerbs mit den Berichten von ihren vorweihnachtlichen LeseProfi-Aktionen. Die Bücherpakete mit einer Auswahl aktueller Kinder- bzw. Jugendbücher sind bereits unterwegs!

Herzliche Grüße vom LeseProfi-Team

Monika Reineke, Nina Liebenthron

& Ingmar Pinnow



HALBJAHRESTREFFEN 2017

Auch in diesem Jahr stieß das Halbjahrestreffen der LeseProfis wieder auf reges Interesse. Eine Rekordzahl von über 250 Anmeldungen führte erstmals dazu, dass die Veranstaltung im Grundschulbereich auf zwei Gruppen aufgeteilt werden musste. Im gut gefüllten BVV-Saal des Charlottenburger Rathauses stellten 28 LeseProfi-Gruppen ihre Projekte aus dem letzten Jahr vor und ließen sich von den Berichten der anderen Schulen inspirieren. Die überzeugendsten Ideen wurden sofort auf den „Tischdecken“ notiert und können nun als Planungsgrundlage für die Tätigkeit in den kommenden Monaten dienen.

Im Anschluss an diese hochkonzentrierte Arbeitsphase wartete das Vergnügen in Form von Frau Kemnitz, die dem gespannten Publikum in einer einstündigen Büchershow auf gewohnt unterhaltsame Art eine Auswahl aktueller Kinder- und Jugendbücher vorstellte.



BERICHTE AUS DEN SCHULEN – LESEPROFIS IM ADVENT

DIE LESEPROFIS DES SCHILLER-GYMNASIUMS

Das Schiller-Gymnasium nimmt seit drei Jahren am LeseProfi-Projekt teil. Für den Wettbewerb „LeseProfis im Advent“ reichten die LeseProfis des Schiller-Gymnasiums den folgenden unterhaltsamen Beitrag über ihr Adventslesen ein.



Unser Adventslesen

Von Felix Rode (8. Klasse)



Am 16. Dezember fanden wir uns alle, die Lehrer, die LeseProfis und unsere Gäste, in der gemütlichen Schulbücherei ein, teils direkt aus dem Unterricht oder verschwitzt vom Freistunden-füllenden Fußballspiel (es war kalt, aber dennoch lustig).



Zu unserer Freude trafen recht viele Schüler ein. Wir hatten Plakate in der Schule aufgehängt, zusätzlich persönlich alle Freunde und Bekannte informiert. Und schon ging es los! Die Stühle, Sofas und Sitzkissen wurden nochmal nach Gemütlichkeit zurecht gerückt. Der Keksteller ging herum und jeder nahm sich eines dieser wunderbaren Keksexemplare, gebacken von Lina und Zeynep. Der Kakao, das beliebteste Getränk, wurde schnell leer, doch sofort eifrig ersetzt.

Irgendwann wurde es ruhig, die Tür geschlossen und der erste Beitrag wurde gelesen. Es begann mit einem Text von Hermann Hesse. „Weihnachten“ hieß das Gedicht, welches vom Paradies handelte. Als zweites las Philip seinen Text „Dezember“ von Erich Kästner. Es folgten ein altes volkstümliches Weihnachtsgedicht und die Frage, „Existiert der Weihnachtsmann?“. Mit der „Typologie der Vanillekipferl-Esser“ von D. Glatz wurde es lustig. Auch unter uns gab es die erklärten Typen von Vanillekipferlessern. Jehon beispielsweise gehörte klar zur Kategorie „Der stille Nascher“. Bei seiner „kleinen Weihnachtsgeschichte“ von Pearl Buck ging es um einen Jungen, der seinen Vater zum Geburtstag damit überrascht, dass er die Kühe im Stall melkt, bevor dieser aufsteht. Sein Vater ist sehr gerührt und meint, niemand hätte ihm je so eine Freude gemacht.

Schließlich wurde ein Buch der ganz anderen Sorte vorgetragen. Ein Buch, das kein Buch, sondern ein Bilderbuch war. Auch handelte es nicht von Weihnachten, sondern von Chanukka, einem jüdischen Gedenkfest. In dem Traum eines Mädchens, das ein Pferd zu Chanukka bekommt, bricht Chaos in der Familie aus. Die Menora (Kerzenleuchter) wird versehentlich zu früh ausgepustet und das Pferd, das in der Wohnung lebt, frisst alle Festspeisen auf.



Zum Schluss lasen wir ein in bayrischem Dialekt geschriebenes Drama von R. Gernhardt, „Erna der Baum nadeln“. Wir haben es mit verteilten Rollen gelesen und das war toll, weil dadurch alle in der Runde aufmerksamer waren.

Nach etwa 1,5 Stunden lösten wir uns wieder auf und gingen erfreut, besinnlich und entspannt in das Wochenende des 3. Advents...

DIE LESEPROFIS DER ROBERT-REINICK-GRUNDSCHULE

An der Robert-Reinick-Grundschule gibt es erst seit diesem Schuljahr eine LeseProfi-Gruppe, die mit der tollen Idee eines vorweihnachtlichen „Bücherwichteln“ am Adventswettbewerb teilgenommen hat. Eine Aktion, die sicher nicht nur im Advent nachahmenswert ist!

Das Weihnachtswichteln der Robert- Reinick- Grundschule



Als erste größere Aktion der LeseProfis veranstalteten wir in der Vorweihnachtszeit ein „Bücherwichteln“. Dazu gingen

wir zunächst durch alle ersten, zweiten und dritten Klassen der Schule und luden alle interessierten Kinder ein, an unserem „Weihnachtswichteln“ teilzunehmen. Dazu sollten sie nur ein Buch mitbringen, was sie nicht mehr benötigten und bereits ausgelesen hatten. Wir blickten dem Tag aufgeregt entgegen und fragten uns, ob die Aktion ein Erfolg werden würde. Am 19.12. war es dann so weit. Nach und nach trudelten die Kinder ein. Dann begann das Wichteln: Jeder, der zuvor ein Buch abgegeben und einen „Wichtelgutschein“ erhalten hat, konnte nun nach vorne kommen und bekam von den LeseProfis ein Buch überreicht. Anschließend gab es noch Getränke und Kuchen, die gekauft werden konnten, und es wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Die Aktion kam bei den Kindern gut an und alle waren zufrieden mit ihren neuen Büchern.



Termine und Anregungen rund um das Lesen Versfest Berlin

Das versfest berlin (20.-22. März 2017) ist eine Veranstaltung der Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik in Kooperation mit dem Literaturforum im Brecht-Haus und dem Collegium Hungaricum Berlin.

25 Veranstaltungen / 8 Buchpremierer / Lesungen und Workshops / Eröffnungsrede / Poesiemanifest / Gedichtzyklus »Imagine« / Ausstellung / Meisterklasse Poesie / Videoformat »Poetry Voices«

Eintritt frei / Tickets unter kjl@literaturfestival.com und 030-278786-66/-70

DIE NÄCHSTEN LESEPROFI - TERMINE



- 23.03.2017
GRUNDSCHUL-
WORKSHOP: LESE-
PROFIS IN WILL-
KOMMENSKLASSEN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard Weiß Str. 6
10178 Berlin

ingmar.pinnow@senbjf.berlin.de
Tel: 90227-5994